

23.02.2025 17:02

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 18. Spieltag

Nord: Torfestivals bei Preussen und Hansa-U23



NOFV-Oberliga Nord: Während der BFC Preussen und die U23 von Hansa Rostock mit Kantersiegen ein Ausrufezeichen setzten, musste Tabellenführer Lichtenberg 47 eine überraschende Niederlage hinnehmen. Ein torloses Remis in Neustrelitz ließ hingegen die Anhänger vergeblich auf Treffer warten. Hier sind die wichtigsten Ereignisse der einzelnen Begegnungen.

Rostocker FC – BFC Preussen 0:8 (0:4)

Ein bitterer Nachmittag für den Rostocker FC, der gegen den BFC Preussen eine demütigende 0:8-Niederlage hinnehmen musste. Bereits nach vier Minuten brachte Christian Gawe die Gäste in Führung. Pedro Vitor Cruz Magalhaes (18.) sowie Patrick Breitkreuz (24.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe, bevor Fabio Engelhardt (39.) noch vor der Pause das 4:0 besorgte. Auch im zweiten Durchgang war kein Aufbäumen der Hausherren zu erkennen. Cruz Magalhaes brillierte mit einem lupenreinen Hattrick (56./58./70.) und setzte mit seinem fünften Treffer (82.) den Schlusspunkt. Die 50

Zuschauer im Stadion sahen eine Partie, die bereits früh entschieden war. Der Rostocker FC bleibt weiterhin punktlos und zielt das Tabellenende, während der BFC Preussen seine Ambitionen auf die Spitzenplätze untermauerte.

TSG Neustrelitz – Berliner Athletik Klub 07 0:0

In einer von Taktik geprägten Partie trennten sich die TSG Neustrelitz und der Berliner Athletik Klub 07 torlos. Beide Mannschaften neutralisierten sich über weite Strecken, sodass sich das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Trotz beiderseitiger Wechsel in der zweiten Halbzeit blieben zwingende Torchancen Mangelware. Letztendlich war das Remis ein leistungsgerechtes Ergebnis. Neustrelitz steht damit weiter im Tabellenmittelfeld, während der Berliner AK 07 den Abstand zur Abstiegszone zumindest leicht vergrößern konnte.

F.C. Hansa Rostock U23 – FC Anker Wismar 10:1 (4:0)

Ein regelrechtes Schützenfest feierte die U23 von Hansa Rostock gegen den FC Anker Wismar. Bereits nach drei Minuten eröffnete Raul Celotto den Torreigen, Leo Bera (6.), Luca Stoldt (16.) und Tim Krohn (22.) sorgten für die deutliche Pausenführung. Auch nach dem Seitenwechsel setzte sich das Offensivspektakel ungebremst fort. Matheo Venohr (48.), Stoldt mit zwei weiteren Treffern (56./67.), Krohn (80.), Mattes Kelm (82.) und erneut Stoldt (88.) machten das Debakel perfekt. Der Ehrentreffer durch Nico Billep (73.) war für Wismar lediglich ein schwacher Trost. Vor 210 Zuschauern zeigte sich die Rostocker U23 in bestechender Form und festigte mit diesem Kantersieg den dritten Tabellenplatz. Anker Wismar hingegen muss nach dieser Abreibung die Defensive dringend stabilisieren.

BSV Eintracht Mahlsdorf – SV Lichtenberg 47 2:1 (1:0)

Die Sensation des Spieltages gelang Eintracht Mahlsdorf, die Tabellenführer Lichtenberg 47 mit 2:1 bezwangen. Björn Jopek brachte die Gastgeber vor 418 Zuschauern kurz vor der Pause in Front (43.). Doch Lichtenberg zeigte sich nicht geschockt und kam unmittelbar nach Wiederbeginn durch Magnus Rösner (47.) zum Ausgleich. Die Hausherren ließen sich davon jedoch nicht beirren und gingen durch Peter Köster (56.) erneut in Führung. Trotz eines Sturmlaufs in der Schlussphase gelang den Gästen kein weiteres Tor. Damit musste Lichtenberg die erste Saisonniederlage hinnehmen, während Mahlsdorf seine starke Saisonleistung mit einem weiteren Erfolg untermauerte.

Süd: Rudolstadt stürzt Halle 96 vom Thron

NOFV-Oberliga Süd: Während der VfL Halle 96 durch eine knappe Niederlage die Tabellenführung einbüßte, feierte der RSV Eintracht 1949 einen überzeugenden Kantersieg und rutschte an die Tabellenspitze. Auch der FC Grimma und die SG Union Sandersdorf setzten mit ihren Erfolgen Ausrufezeichen. In Zorbau musste sich der Gastgeber nach einer zwischenzeitlichen Führung doch noch geschlagen geben, während in Halle ein Eigentor die Partie entschied. Ein Überblick über die Begegnungen:

SV Blau-Weiß Zorbau – VfB 1921 Krieschow 1:3 (0:0)

In einer intensiven Begegnung behielt der VfB 1921 Krieschow die Oberhand und setzte sich trotz

zwischenzeitlichen Rückstands mit 3:1 durch. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Jihad Tarek Aljindo die Hausherren in der 50. Minute in Führung, doch nur fünf Minuten später glich Miguel Pereira Rodrigues aus. Martin Zurawsky drehte mit seinem Treffer in der 68. Minute das Spiel zugunsten der Gäste, ehe Jannis Fuchs nur zwei Minuten später den Endstand herstellte. Die Zuschauerzahl blieb mit 87 überschaubar, doch die Gäste feierten ihren achten Saisonsieg und behaupteten Rang vier in der Tabelle.

RSV Eintracht 1949 – FC Einheit Wernigerode 4:0 (2:0)

Mit einem deutlichen 4:0-Heimerfolg gegen den FC Einheit Wernigerode untermauerte der RSV Eintracht 1949 seine Ambitionen in der Spitzengruppe. Matthias Steinborn war mit einem frühen Doppelpack (27., 33.) der Wegbereiter des Sieges. Nach der Pause legten Saheed Mustapha (50.) und Endi Jupolli (80., Foulelfmeter) nach. Vor 147 Zuschauern ließ die Eintracht defensiv nichts zu und feierte einen verdienten Erfolg. Während die Gastgeber ihre Serie ohne Niederlage auf acht Spiele ausbauten, steckt Wernigerode weiter tief im Abstiegskampf.

SG Union Sandersdorf – Bischofswerdaer FV 4:1 (2:0)

Eine der großen Überraschungen des Spieltages gelang der SG Union Sandersdorf, die den favorisierten Bischofswerdaer FV mit 4:1 besiegte. Vor nur 62 Zuschauern sorgten Dennis Brunner (25.) und Maximilian Sommer (29.) bereits vor der Pause für eine komfortable Führung. Sommer erhöhte kurz nach Wiederanpfiff (52.) auf 3:0, bevor Brunner mit seinem zweiten Treffer (75.) alles klarmachte. Zwar erzielte Bruno Schiemann (81.) noch den Ehrentreffer für die Gäste, doch an der klaren Niederlage änderte dies nichts. Während Sandersdorf damit einen Negativlauf stoppte, bleibt Bischofswerda im Tabellenmittelfeld.

FC Grimma – BSG Wismut Gera 3:1 (1:1)

Der FC Grimma sicherte sich im Heimspiel gegen die BSG Wismut Gera mit einem 3:1-Erfolg drei wichtige Punkte. Florian Schubert brachte die Gäste per Strafstoß in Führung, doch Stefan Schumann glich prompt aus (23.). In der zweiten Halbzeit schaltete Grimma einen Gang höher: Jan Hübner (53.) und Max Nitschke (85.) sorgten vor 111 Zuschauern für den letztlich ungefährdeten Sieg. Während die Grimmaer in der Tabelle kletterten, bleibt Gera weiter in der unteren Tabellenhälfte.

VfL Halle 96 – FC Einheit Rudolstadt 0:1 (0:1)

Für den VfL Halle 96 endete der Spieltag mit einer herben Enttäuschung: Durch eine 0:1-Heimniederlage gegen den abstiegsbedrohten FC Einheit Rudolstadt verlor das Team die Tabellenführung. Das einzige Tor der Partie fiel bereits in der 29. Minute, als Mykyta Shevtsov unglücklich ins eigene Netz traf. Trotz deutlicher Feldvorteile schaffte es Halle nicht, den Rückstand zu egalisieren. Vor 112 Zuschauern verteidigte Rudolstadt mit großem Einsatz den knappen Vorsprung und feierte einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf.

Texte: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```